

Jahreshauptversammlung 2015

Am 27.03.2015 trafen sich die Mitglieder des Ortsvereins zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Auf der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins wurde unter Leitung von Marlies Kruse der bisherige Vorstand ohne Veränderung einstimmig bestätigt. Agnes Göhle bleibt 1. Vorsitzende, Rainer Schroll und Christian Schrankl Stellvertretende Vorsitzende, Anne Poschmann Kassier und Arnold Poschmann Schriftführer. Revisoren bleiben Margot Waizer und Bert Schöttl.

Außerdem wurden Agnes Göhle als Delegierte für den Bundestagswahlkreis sowie die Vorsitzende und Christian Schrankl für den Unterbezirk gewählt.

Zuvor hatte Agnes Göhle in ihrem Rechenschaftsbericht verschiedene Veranstaltungen vor der Landtags- und Bundestagswahl 2013 sowie vor der Kommunal- und Europa-Wahl 2014 hervorgehoben, insbesondere eine Veranstaltung mit Maria Noichl – inzwischen Abgeordnete im Europa-Parlament – und den Besuch bei der Maxhütte in Bergen unter Führung von Monika Berlitz. Auch ein Kamingespräch der Bundestagsabgeordneten Dr. Bärbel Kofler mit einigen Ehrenamtlichen sei recht gut besucht gewesen.



v.l.n.r Rainer Schroll, Agnes Göhle, Christian Schrankl, Anne Poschmann, Arnold Poschmann

Die Kommunalwahl 2014 war für die Vachendorfer SPD erfolgreich, denn Bürgermeister Schroll sei mit rund 77% wiedergewählt worden. Im Gemeinderat habe die SPD/UUB mit 6 Sitzen eine hervorragende Position. Auch der Kassenbericht wies trotz erheblicher Ausgaben für die Kommunalwahl 2014 einen positiven Kassenstand auf. Nach dem Revisionsbericht von Margot Waizer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Agnes Göhle konnte anschließend Ludwig Kühlechner unter großem Beifall für 25 Jahre SPD-Mitgliedschaft ehren. Als Gemeinderat von 1990 bis 2007 habe er sich stets sachlich und konstruktiv für die Belange Vachendorfs und seiner Bürger eingesetzt.



Im weiteren Verlauf berichtete die Vorsitzende über gemeindliche Vorhaben. Im Frühjahr wird der Platz vor dem Rathaus neu gestaltet mit Steinbänken, einer Hecke und einem Pflanztrog. Eine Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde, wurde aus Kostengründen vom Gemeinderat abgelehnt. Dipl.-Ing. Peter Raunecker stellte dem Gremium einen Planungsentwurf zur Versickerung von Oberflächenwasser aus dem Bereich Türlberg vor. Dass bei Planung für ein 100-

jähriges Regenereignis eine Förderung durch den Freistaat in Höhe von 60-70% zu erwarten sei. Dabei müsste jedoch auch die Staatsstraße, sprich der Axdorfer Berg sowie sämtliche Bereiche Vachendorfs mit eingeschlossen werden. Die Problematik ist dabei dass man so viel Wasser nicht in den Fuschbach einleiten könnte und es viele Jahre dauern würde bis hier eine Gesamtlösung in Sicht wäre. Die kleinere Variante wäre das Oberflächenwasser des Türlbergs mit einer Leitung in den Fuschbach zu entlasten. Hierfür gibt es jedoch keine Zuschüsse.

Bürgermeister Rainer Schroll berichtete über das Zischek-Haus, das ein Gemeinschaftshaus für alle Bürger Vachendorfs werden soll. Die notwendigen Zuschussanträge sind im Dezember gestellt worden. Man rechnet mit Zuschüssen in Höhe von 60%. Im Erdgeschoß soll ein großer Saal mit Musikbühne entstehen, wo die großen Instrumente auch gelagert werden können. Er ist gedacht als Probenraum für die Musikkapelle und den Trachtenverein, ebenso für Ausstellungen und Veranstaltungen. Toiletten, Treppenhaus und Garderoben kommen voraussichtlich in das Gebäude Richtung Osten. Im 1. Stock sind die Räume für die einzelnen Vereine und im Dachboden könnte man das heimatkundliche Archiv usw. unterbringen. Marlies Kruse wies noch darauf hin, dass das Rathaus und das Feuerwehrgebäude an die Gasleitung angeschlossen wurden.